



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Monika Hohmann (DIE LINKE)

Fachkräftegebot nach § 72 SGB VIII

Kleine Anfrage - **KA 6/7644**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Paragraph 72 SGB VIII besagt u. a., dass bei den Landesjugendämtern hauptberuflich nur Personen beschäftigt sein sollen, die sich für die jeweilige Aufgabe nach ihrer Persönlichkeit eignen und eine dieser Aufgabe entsprechende Ausbildung erhalten haben (Fachkräfte) oder aufgrund besonderer Erfahrungen in der sozialen Arbeit in der Lage sind, die Aufgabe zu erfüllen. Soweit die jeweilige Aufgabe dies erfordert, sind mit ihrer Wahrnehmung nur Fachkräfte oder Fachkräfte mit entsprechender Zusatzausbildung zu betrauen. Leitende Funktionen des Landesjugendamtes sollen in der Regel nur Fachkräften übertragen werden. Das Land als überörtlicher Träger der Jugendhilfe hat Fortbildung und Praxisberatung der Mitarbeiter des Landesjugendamtes sicherzustellen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit und Soziales

Frage Nr. 1

Wie viele Personen sind in den Referaten 601 und 602 des Landesverwaltungsamtes/Landesjugendamtes beschäftigt?

In den Referaten 601 und 602 des Landesverwaltungsamtes (Landesjugendamt) sind insgesamt 47 Beschäftigte tätig. Von diesen sind 7 Beschäftigte in das Landesverwaltungsamt abgeordnet und zwei weitere in die genannten Referate zur Arbeitsleistung zugewiesen.

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 08.11.2012)

Frage Nr. 2

Für welche konkreten Sachgebiete und Aufgaben sind die unter Punkt 1 erfragten Personen im Rahmen ihrer Tätigkeit zuständig?

Die Sachgebiete und Aufgaben der unter Punkt 1 erfragten Personen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Frage Nr. 3

Welche beruflichen Abschlüsse haben die unter Punkt 1 erfragten Personen? Bitte den Personen jeweils zuordnen.

Die für die Aufgaben der Referate 601 und 602 vorrangig verwertbaren beruflichen Abschlüsse sind der Anlage 2 zu entnehmen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die erfragten Daten nur in anonymisierter Form übermittelt werden, die eine Zuordnung zu natürlichen Personen nicht erlaubt. Deshalb erfolgt für die Beantwortung eine Zuordnung nicht nach den jeweiligen Personen oder konkreten Aufgabengebieten, sondern nur nach den Sachgebieten ohne Bezugnahme zur Reihenfolge der Angaben zu Frage Nr. 2 (Anlage 1). Für Personen, die an die Behörde abgeordnet wurden, konnten die für die Beantwortung notwendigen Informationen in der verfügbaren Zeit nicht eingeholt werden.

Frage Nr. 4

Bitte pro Person jeweils angeben, ob diese über besondere Erfahrungen in der sozialen Arbeit verfügt. Falls ja, über welche Erfahrungen?

Gemäß § 72 Abs. 1 SGB VIII sind besondere Erfahrungen in der sozialen Arbeit nur für solche Personen zu verlangen, die nicht über eine ihrer jeweiligen Aufgabe entsprechende Ausbildung verfügen. Personenbezogene Daten über die besonderen Erfahrungen in der sozialen Arbeit liegen daher der Landesregierung zu den Beschäftigten der Referate 601 und 602 entweder nicht vor oder dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht übermittelt werden.

Frage Nr. 5

Bitte pro Person jeweils angeben, ob eine der Aufgabenerfüllung angemessene Zusatzausbildung absolviert wurde. Falls ja, um welche Zusatzausbildung handelt es sich?

§ 72 Abs. 1 Satz 2 SGB VIII verlangt Zusatzausbildungen von Fachkräften des Landesjugendamtes nur, soweit es die jeweilige Aufgabe erfordert. Mit Blick auf die vorhandenen Qualifikationen geht die Landesregierung nicht von der Notwendigkeit derartiger Zusatzausbildungen aus.

Frage Nr. 6

Inwiefern stellt das Land für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesjugendamtes Fortbildung und Praxisberatung sicher und wie viele der Beschäftigten nahmen seit 2010 in welchem Umfang an Fortbildungen teil?

Die Beschäftigten des Landesjugendamtes stellen entsprechend dem individuellen Fortbildungsbedarf für das Aufgabengebiet Anträge auf Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen. Im Rahmen von Fortbildungsgesprächen mit der/dem jeweiligen

Vorgesetzten werden der Bedarf sowie die dienstliche Erforderlichkeit abgestimmt. Die Genehmigung der Anträge erfolgt durch das zuständige Referat des Landesverwaltungsamtes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Auch besteht die Möglichkeit, bei Bedarf an den Veranstaltungen der vom Landesjugendamt selbst erstellten, jährlichen Fortbildungsprogramme für sozialpädagogische Fachkräfte teilzunehmen.

Seit dem Jahr 2010 besuchten insgesamt 28 Teilnehmer/Teilnehmerinnen 20 verschiedene Fortbildungsseminare. Eine detaillierte Übersicht ist als Anlage 3 beigelegt.

Frage Nr. 7**Welchen Themen und Inhalten widmeten sich die Angebote der Fortbildung und Praxisberatung seit 2010?**

Die Themen und Inhalte (stichwortartig) der von den Beschäftigten des Landesjugendamtes ab 2010 besuchten Fortbildungen können der Anlage 3 entnommen werden. Das jährliche „Fortbildungsprogramm für sozialpädagogische Fachkräfte“ des Landesjugendamtes mit seinen Themen und Inhalten ist im Internet unter www.sachsen-anhalt.de/index.php?print=1&no_cache=1&id=13448 zu finden.

Sachgebiete und Aufgaben der Referate 601 und 602 des Landesverwaltungsamtes

Sachgebiet	genauere Aufgabenbeschreibung
RL Landesjugendamt, Kinder und Jugend	Referatsleitung sowie Verwaltungsleitung des Landesjugendamtes, Landesjugendhilfeausschuss
RL Landesjugendamt - Familie und Frauen	Referatsleitung Familie und Frauen
601.a - Geschäftsstelle LJHA, Fortbildung, Jugendhilfeplanung, Unterhaltsvorschussgesetz	Koordination zur Erstellung Fortbildungsprogramm, Organisation Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen, Mitarbeit bei Qualifizierung der Kinderschutzfachkräfte; Titelbewirtschaftung, Berichtswesen
601.a - Geschäftsstelle LJHA, Fortbildung, Jugendhilfeplanung, Unterhaltsvorschussgesetz	Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Rechtsangelegenheiten der Jugendhilfe, Anerkennung v. Trägern der freien Jugendhilfe, Kostenerstattung Schulfahrten, Nichtraucherchutzgesetz Bereich Kinder- und Jugendhilfe, Beratung Jugendämter i.R. UVG
601.a - Geschäftsstelle LJHA, Fortbildung, Jugendhilfeplanung, Unterhaltsvorschussgesetz	Zusammenarbeit mit anderen Stellen; Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe; Kostenerstattung Schulfahrten; Beratung Jugendämter i.R. UVG
601.a - Geschäftsstelle LJHA, Fortbildung, Jugendhilfeplanung, Unterhaltsvorschussgesetz	Geschäftsführung LJHA; Informations- und Öffentlichkeitsarbeit; Nichtraucherchutzgesetz - Ausnahmegenehmigung Bereich Kinder- und Jugendhilfe
601.a - Geschäftsstelle LJHA, Fortbildung, Jugendhilfeplanung, Unterhaltsvorschussgesetz	Planung und konzeptionelle Entwicklung von Fortbildungsangeboten; Qualifizierung der Kinderschutzfachkräfte; Organisation von Fachtagungen; Planungs- und Entscheidungsvorschläge für überörtliche Jugendhilfeplanung

Sachgebiet	genauere Aufgabenbeschreibung
601.a - Geschäftsstelle LJHA, Fortbildung, Jugendhilfeplanung, Unterhaltsvorschussgesetz	Koordination zur Erstellung Fortbildungsprogramm, Organisation Fortbildungsveranstaltungen, Titelbewirtschaftung, Berichtswesen; Organisation Fachtagungen
601.a - Geschäftsstelle LJHA, Fortbildung, Jugendhilfeplanung, Unterhaltsvorschussgesetz	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen
601.b - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Planung und konzeptionelle Entwicklung v. Fortbildungsangeboten; Organisation und Durchführung v. Fachtagungen; Beratung der Jugendämter; Erarbeitg. von Planungs- und Entscheidungsvorschlägen für überörtliche Jugendhilfeplanung; Zuwendungen f. Modellvorhaben Jugendhilfe und internationale Jugendarbeit; Beratung örtlicher u. überörtlicher Träger; Erarbeitung v. Qualitätsstandards, Controlling
601.b - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Zuwendungen im Rahmen der Jugendarbeit
601.b - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Planung und konzeptionelle Entwicklung v. Fortbildungsangeboten, Organisation und Durchführung v. Fachtagungen, Beratung der Jugendämter; Planungs- und Entscheidungsvorschläge für überörtliche Jugendhilfeplanung; Zuwendungen Jugendhilfe; Beratung von Trägern der örtlichen und überörtlichen Jugendhilfe; Erarbeitung von Qualitätsstandards, Controlling; Fachliche Mitarbeit und Prüftätigkeit in Bundesinstitutionen
601.b - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Zuwendungen im Rahmen der Jugendarbeit
601.b - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Zuwendungen im Rahmen der Jugendarbeit

Sachgebiet	genauere Aufgabenbeschreibung
601.b - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Beratung der Jugendämter; Planungs- und Entscheidungsvorschläge für Bereiche Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Zuwendungen Jugendhilfe und Jugendarbeit; Beratung der örtlichen und überörtlichen Träger; Erarbeitung von Qualitätsstandards; Fachliche Mitarbeit und Prüftätigkeit in Bundesinstitutionen
601.b - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Zuwendungen im Rahmen der Jugendarbeit
601.b - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Zuwendungen im Rahmen der Jugendarbeit
601.b - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Zuwendungen im Rahmen der Jugendarbeit
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen;
601.c - Förderung Kindertageseinrichtg., Investive Förderung	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen;

Sachgebiet	genauere Aufgabenbeschreibung
FA Kinderförderungsgesetz/ Widerspruchsbehörde	Zuwendungen / Zuschüsse Kindertageseinrichtungen; Genehmigungsverfahren von Bau- und Raumprogrammen bei investiven Förderungen; Landesstatistik und Berichtswesen Bereich Kita/Kindertagespflege
FA Kinderförderungsgesetz/ Widerspruchsbehörde	überörtliche Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kita, Statistik
602.a - Zentrale Adoptionsstelle, BEEG, Recht, Familien- und Frauenförderung	Zuwendungen i.R. Förderung von familienspezifischen Maßnahmen sowie Maßnahmen der assistierten Reproduktion; Berichtswesen Bereich Familie/ Beratungsstellen; Bearbeitung Beschwerden
602.a - Zentrale Adoptionsstelle, BEEG, Recht, Familien- und Frauenförderung	Förderung v. Projekten der Hilfen zur Erziehung sowie der Seniorenarbeit; Zuwendungen i.R. Förderung von familienspezifischen Maßnahmen; Berichtswesen; Bearbeitung Beschwerden
602.a - Zentrale Adoptionsstelle, BEEG, Recht, Familien- und Frauenförderung	Zentrale Adoptionsstelle; Erstattung v. Jugendhilfekosten durch überörtlichen Träger der Jugendhilfe; Fachaufsicht BEEG; Zuwendungen i.R. Förderung frauenspezifischer/ familienspezifischer Maßnahmen; Förderung der Seniorenarbeit
602.a - Zentrale Adoptionsstelle, BEEG, Recht, Familien- und Frauenförderung	Zuwendungen i.R. Förderung von familienspezifischen Maßnahmen; Berichtswesen Bereich Familie/ Beratungsstellen; Bearbeitung Beschwerden
602.a - Zentrale Adoptionsstelle, BEEG, Recht, Familien- und Frauenförderung	Zuwendungen i.R. Förderung von frauen-/ familienspezifischen Maßnahmen; Berichtswesen Bereich Familie/ Beratungsstellen; Bearbeitung Beschwerden
602.a - Zentrale Adoptionsstelle, BEEG, Recht, Familien- und Frauenförderung	Zuwendungen i.R. Förderung von frauenspezifischen Maßnahmen; Bearbeitung von Beschwerden

Sachgebiet	genauere Aufgabenbeschreibung
602.a - Zentrale Adoptionsstelle, BEEG, Recht, Familien- und Frauenförderung	Zentrale Adoptionsstelle; Betriebserlaubnisverfahren zum Schutz v. Kindern und Jugendlichen in erlaubnispflichtigen Einrichtungen; Fortbildungsangebote im Bereich Erziehungshilfen; Heimerziehung
602.b - Hilfen zur Erziehung, Betriebserlaubnisverfahren	Erstattung von Jugendhilfekosten durch überörtlichen Träger der Jugendhilfe; Hilfen zur Erziehung, Heimerziehung, Betriebserlaubnisverfahren zum Schutz v. Kindern und Jugendlichen in erlaubnispflichtigen Einrichtungen
602.b - Hilfen zur Erziehung, Betriebserlaubnisverfahren	Betriebserlaubnisverfahren zum Schutz v. Kindern und Jugendlichen in erlaubnispflichtigen Einrichtungen; Beratung zu Kalkulation und Prüfung v. Entgelten; Heimerziehung
602.b - Hilfen zur Erziehung, Betriebserlaubnisverfahren	Betriebserlaubnisverfahren zum Schutz v. Kindern und Jugendlichen in erlaubnispflichtigen Einrichtungen; Heimerziehung
602.b - Hilfen zur Erziehung, Betriebserlaubnisverfahren	Hilfen zur Erziehung, Heimerziehung, Betriebserlaubnisverfahren zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in erlaubnispflichtigen Einrichtungen
602.b - Hilfen zur Erziehung, Betriebserlaubnisverfahren	Betriebserlaubnisverfahren zum Schutz v. Kindern und Jugendlichen in erlaubnispflichtigen Einrichtungen; Heimerziehung
602.b - Hilfen zur Erziehung, Betriebserlaubnisverfahren	Zentrale Adoptionsstelle; Betriebserlaubnisverfahren zum Schutz v. Kindern und Jugendlichen in erlaubnispflichtigen Einrichtungen; Planung Fortbildungsangebote; Anerkennungsverfahren Schwangerschaftsberatungsstellen; Heimerziehung; fachliche Beratung örtlicher u. freier Träger sowie Beratungsstellen zur Planung und Realisierung von familienfördernden Maßnahmen/Projekten

Sachgebiet	genauere Aufgabenbeschreibung
602.2 - Fachaufsicht BEEG	Fachaufsicht über die LK / krf. Städte sowie Widerspruchsbehörde bei Aufgaben nach Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
602.2 - Fachaufsicht BEEG	Fachaufsicht über die LK / krf. Städte sowie Widerspruchsbehörde bei Aufgaben nach Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
602.2 - Fachaufsicht BEEG	Fachaufsicht über die LK / krf. Städte sowie Widerspruchsbehörde bei Aufgaben nach Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
602.2 - Fachaufsicht BEEG	Fachaufsicht über die LK / krf. Städte sowie Widerspruchsbehörde bei Aufgaben nach Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Sachgebiet Geschäftsstelle Landesjugendhilfeausschuss, Fortbildung, Jugendhilfeplanung, Unterhaltsvorschussgesetz

Beschäftigter/ Beschäftigte	Ausbildung 1	Ausbildung 2
1	Fachschule (DDR) mit Anerkennung Pädagogik / Erziehung: Pädagogische Schule für Kindergärtnerinnen	Studium Fachhochschule - Diplom (FH) Soziologie / Sozialarbeit / Sozialpädagogik
2	Studium Hochschule/Universität 1. Staatsexamen Jura	Vorbereitungsdienst höherer Dienst / Referendariat 2. Staatsexamen Jura
3	Studium Hochschule/Universität Pädagogik / Erziehung: Sozialpädagoge	
4	Studium Hochschule/Universität - Diplom (Universität) Betriebswirtschaft	
5	Berufsausbildung / Lehre Sekretärin / Schreibkraft / Schreibtechnik / Stenotypistin	
6	An die Behörde abgeordnete Person - keine Auskünfte möglich	
7	Berufsausbildung / Lehre Sekretärin / Schreibkraft / Schreibtechnik / Stenotypistin	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation: Wirtschafts Kaufmann

Sachgebiet Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Jugendschutz

Beschäftigter/ Beschäftigte	Ausbildung 1	Ausbildung 2	Ausbildung 3
1	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation	Studium Fachhochschule - Diplom (FH) Soziologie / Sozialarbeit / Sozialpädagogik: Berechtigung als staatlich anerkannter Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge	
2	An die Behörde abgeordnete Person - keine Auskünfte möglich		
3	Studium Hochschule/Universität Diplom (Universität) Diplom-Chemiker	Umschulung zum Sozialberater am Weiterbildungsinstitut „Seminar für Arbeit und Beruf“ mit fünfmonatigem Praktikum beim Landesjugendamt	
4	Studium Fachhochschule - Diplom (FH) - Soziologie / Sozialarbeit / Sozialpädagogik	Pädagogik / Erziehung: Weiterbildungsstudiengang: Psychomotorik/Bewegungspädagogik für Pädagogische Fachkräfte Hochschulzertifikat	
5	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation	Berufsakademie (staatl. (anerkannt)) - Diplom (BA) Betriebswirtschaft	
6	An die Behörde abgeordnete Person - keine Auskünfte möglich		
7	Vorbereitungsdienst mittlerer Dienst allgemeine innere Verwaltung des Bundes, Landes und Kommunalverwaltung	Aufstiegsausbildung gehobener Dienst allgemeine innere Verwaltung des Bundes, Landes und Kommunalverwaltung	
8	Vorbereitungsdienst mittlerer Dienst allgemeine innere Verwaltung des Bundes, Landes und Kommunalverwaltung	Aufstiegsausbildung gehobener Dienst allgemeine innere Verwaltung des Bundes, Landes und Kommunalverwaltung	
9	Berufsakademie (staatl. (anerkannt)) Pädagogik / Erziehung: Direktstudium der Erzieher	Berufsakademie (staatl. (anerkannt)) Pädagogik / Erziehung: Sonderstudium für Jugendfürsorgerin	Studium Hochschule/Universität - Diplom (Universität) Pädagogik / Erziehung

Sachgebiet Forderung Kindertageseinrichtung, investive Förderung, FA Kinderförderungsgesetz/Widerspruchsbehörde

Beschäftigter/ Beschäftigte	Ausbildung 1	Ausbildung 2
1	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation: Wirtschaftskaufmann	Berufsausbildung / Lehre Politologie / Staatswissenschaften
2	Studium Hochschule/Universität - Diplom (Universität) Sportwissenschaft Diplomsportlehrer	
3	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation: Wirtschaftskaufmann	Fachschule (DDR) mit Anerkennung Volkswirtschaft / Ökonomie / Wirtschaftswissenschaft: Finanzwirtschaft - Ökonom
4	Studium Fachhochschule Diplom-Verwaltungswirt (FH)	
5	Berufsausbildung / Lehre Verwaltungsfachangestellte-/r	
6	Berufsausbildung / Lehre Verwaltungsfachangestellte-/r	Angestelltenlehrgang II
7	an die Behörde abgeordnete Person - keine Auskünfte möglich	
8	an die Behörde abgeordnete Person - keine Auskünfte möglich	
9	Berufsausbildung / Lehre Verwaltungsfachangestellte-/r	Angestelltenlehrgang II
10	an die Behörde abgeordnete Person - keine Auskünfte möglich	
11	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation	Angestelltenlehrgang I
12	Berufsausbildung / Lehre Sekretärin / Schreibkraft / Schreibtechnik / Stenotypistin	

Sachgebiet Zentrale Adoptionsstelle, BEEG, Recht, Familien- und Frauenförderung

Beschäftigter/ Beschäftigte	Ausbildung 1	Ausbildung 2
1	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation: Wirtschaftskaufmann	Fachschule (DDR) mit Anerkennung Betriebswirtschaft
2	Studium Fachschule - Diplom (FH) allg. innere Verw. d. Bundes, Landes u. Kommunalverwaltung	
3	Studium Hochschule/Universität - Diplom (Universität) Volkswirtschaft / Ökonomie / Wirtschaftswissenschaft	
4	Studium Fachschule - Diplom (FH) Diplomökonom (technische Hochschule)	
5	Angestelltenlehrgang II - Verwaltungsfachwirtin	
6	Studium Hochschule/Universität - Diplom (Universität) Soziologie / Sozialarbeit / Sozialpädagogik	
7	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation: Wirtschaftskaufmann	Fachschule (DDR) ohne Anerkennung Politologie / Staatswissenschaften

Sachgebiet Hilfen zur Erziehung, Betriebserlaubnisverfahren

Beschäftigter/ Beschäftigte	Ausbildung 1	Ausbildung 2	Ausbildung 3
1	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation: Industriekaufmann	Berufsausbildung / Lehre Informatik / EDV: Facharbeiter für Datenbereitstellung	Fachschule (DDR) mit Anerkennung Informatik / EDV: Organisation und Datenverarbeitung in der Ökonomie Dipl.-Betriebswirtin (FH)
2	Studium Hochschule/Universität - Diplom (Universität) Pädagogik / Erziehung: Diplomlehrer		
3	an die Behörde abgeordnete Person - keine Auskünfte möglich		
4	Studium Hochschule/Universität - Diplom (Universität) Soziologie / Sozialarbeit / Sozialpädagogik		
5	Studium Fachhochschule - Diplom (FH) Soziologie / Sozialarbeit / Sozialpädagogik		
6	Studium Hochschule/Universität - Diplom (Universität) Diplom-Philosoph	Studium Fachhochschule - Diplom (FH) Soziologie / Sozialarbeit / Sozialpädagogik: Diplom-Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (FH)	

Sachaufsicht BEEG

Beschäftigter/ Beschäftigte	Ausbildung 1	Ausbildung 2	Ausbildung 3
1	Berufsausbildung / Lehre Pädagogik / Erziehung: Krippenerzieherin Weiterbildung zur Kindergruppenleiterin Leiterin einer Kindereinrichtung		
2	Fachschule (DDR) mit Anerkennung Säuglings - und Kinderkrankenschwester	Fachschule (DDR) ohne Anerkennung Medizin / Gesundheit / Heilberufe / Pharmazie: Qualifizierung zur Fachschwester für Intensivmedizin im Kindesalter	Fachschule (DDR) mit Anerkennung Medizin / Gesundheit / Heilberufe / Pharmazie: Gesundheitsfürsorgerin
3	Vorbereitungsdienst höherer Dienst / Referendariat 1. Staatsexamen Jura: Diplomjurist	Vorbereitungsdienst höherer D. / Referendariat 2. Staatsexamen Jura	
4	Berufsausbildung / Lehre Kaufmann / Bürokommunikation: Wirtschaftskaufmann	Fachschule (DDR) ohne Anerkennung Betriebswirtschaft	

Sachgebiet Referatsleitungen

Beschäftigter/ Beschäftigte	Ausbildung 1	Ausbildung 2
1	Studium Hochschule/Universität 1. Staatsexamen Jura	Vorbereitungsdienst höherer Dienst / Referendariat 2. Staatsexamen Jura
2	Studium Hochschule/Universität Sprachwissenschaften / Philologie: Diplomlehrer Russisch/Geschichte	Studium Hochschule/Universität Pädagogik / Erziehung

Anlage zu den Antworten zu Fragen 6 und 7

Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Inhalte

Ift. Nr.	Veranstalter	Kursbezeichnung	Anzahl der Teilnehmer 2010 - 2012	Seminarinhalte der Fachseminare
1	Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter	Gestaltung des Verwaltungshandelns der Landesjugendämter zur Gewährleistung des Kindeswohls in Kindertageseinrichtungen	1	Das eingriffsorientierte Handeln zwischen der Bewilligung von Einrichtungen unter Vorbehalt und dem Versagen der Betriebserlaubnis. Das eingriffsorientierte Handeln zwischen Kindeswohlsicherung und Qualitätsanforderungen bei der Aufsicht über Einrichtungen. Das eingriffsorientierte Handeln des LJA bei Kindeswohlgefährdung.
2	AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.	Partizipation - Lernen und Leben, Fachtagung	1	Demokratie in Kinderschulen - Partizipation aus Kindersicht; Inklusion und die "Große Lösung"; Partizipation oder Konfusion
3	BMFSFJ	Zwischen Jugendamt und Pflegefamilie	1	Die rechtliche Position freier Träger als Pflegekinderdienst; Pflegefamilien als sichere Basis für Kinder aus ungünstigen Lebensverhältnissen
4	Betreuungsverein e. V.	Fachtagung: Vormundschaft - ein Ehrenamt?	1	Reform des Vormundschaftsrechts; Vereinsvormundschaften; Vormundschaften für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund; Besondere Anforderungen bei der Vormundschaftsführung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Einsatzmöglichkeiten von Ehrenamtlichen; Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
5	Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V.	Forschung und Praxis in den Erziehungshilfen	1	Individualpädagogische Hilfen im Ausland; Effizienzforschung; Zuweisungsqualität der Jugendämter; Jugendhilfecockpit - pädagogische und wirtschaftliche Qualität unter einem Dach; Jugendhilfe und Justiz - Jugendkriminalprävention zwischen Jugendhilfe und Jugendstrafrecht
6	Christliches Jugendwerkdorf Deutschlands e.V.	Kinder und Jugendliche im Kontext von Eingliederung, erzieherischem Hilfebedarf und besonderer Begabung	1	
7	Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch	deutsch - israelische Jugendkontakte, Fachtagung	1	Erfolge - Herausforderungen - Perspektiven; gemeinsam erinnern/ Impulse setzen; deutsch - israelischer Jugendaustausch im Kontext multikultureller Gesellschaften
8	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.	Schulung deutsch - französisches Jugendwerk für Zentralstellen	1	
9	Hans-Böckler-Stiftung	Fachtagung "Wer ernährt die Familie?" - Vom Bedeutungszuwachs des weiblichen Einkommens	1	Balance oder Konflikt? Erwerbsarbeit und Fürsorge im Leben von ostdeutschen Familienernährerinnen; Pionierinnen wider Willen?; Familienernährerinnen in Westdeutschland: Situation, Strategien und politischer Handlungsbedarf
10	Kommunales Bildungswerk e.V.	EU - Förderung und Zuwendungsrecht	1	
11	Kommunales Bildungswerk e.V.	Wege zum optimalen Bauvertrag	1	

lft. Nr.	Veranstalter	Kursbezeichnung	Anzahl der Teilnehmer 2010 - 2012	Seminarinhalte der Fachseminare
12	Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe e.V.	Fachtagung - Traumatisierte Mädchen und Jungen, Geschlechtergerechter Blick in die Beratungslandschaft in Sachsen-Anhalt	3	Trauma - Folgestörung bei Kindern und Jugendlichen - Erscheinungsformen und Behandlungsmöglichkeiten; das Kinderschutzgesetz Sachsen - Anhalt; lokale Netzwerke und Zentrum Frühe Hilfen für Familien; Traumatisierung nach sexueller Gewalterfahrung; Häusliche Gewalt und Mitbetroffenheit von Kindern; kindeswissenschaftlich mitgeprägte Netzwerkarbeit
13	Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.	5. Landesgesundheitskonferenz	1	Gesund Aufwachsen in Sachsen-Anhalt; Kindergesundheit in der medizinischen Praxis; die gesundheitliche Situation der Kinder in Sachsen-Anhalt, gesunde Kinder in gesunden Lebenswelten
14	Ministerium für Arbeit und Soziales, Sachsen-Anhalt	"Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge"	1	
15	Netzwerk geschlechtergerechte Berufsorientierung	Fachtagung: Männlichkeit(en) in Kindertagesstätten	1	Jungen in Kindertagesstätten; Männer in Kindertagesstätten; Bedürfnisse und Wünsche von Jungen bei der Berufsorientierung; Zukunftstag für Jungen in Kitas; Mentoring für Jungen im Praktikum; Stärkung von Jungen in untypischen Praktika; männliche Erzieher in Sachsen-Anhalt
16	Pflege- u. Adoptivelternverein	Bindungsbasierte Betreuung von Pflegekindern	5	Einführung in Bindung; Beispielerörterung
17	Pflege- u. Adoptivelternverein	Fetales Alkoholsyndrom	2	Hirnstrukturelle Konsequenzen von frühkindlichen Stress- und Deprivationserfahrungen
18	Pflege- u. Adoptivelternverein Halle	Tagesseminar Bindung - Bindungsstörung	1	Bindung bei Pflege- und Adoptiveltern
19	Unfallkasse Sachsen-Anhalt	Arbeitsschutz und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren in der Verwaltung	2	
20	LVvA - Integrationsamt	Verhaltensauffälligkeiten	1	
Gesamtsumme Teilnehmer:			28	